

Das Gebäudeenergiegesetz in der Praxis - Vertiefungsseminar

**Neuerungen & Änderungen | Kosteneinsparpotenziale | Energieausweise
Anlagentechnik & Förderung | Praxisbeispiele**

Anmeldung unter www.tsb-energie.de/seminare

Ihr Nutzen

Am 01.11.2020 trat das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft. Grundsätzlich ist dieses Gesetz im Kontext des Klimaschutzprogramms 2030 und des Klimaschutzplans 2050 zu sehen. Strukturell erfolgte eine Vereinigung des Energieeinspargesetzes EnEG, der Energieeinsparverordnung EnEV und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes EEWärmeG zu einem neuen Gebäudeenergiegesetz GEG.

Das Training beinhaltet als Grundlage für die Vertiefung zunächst eine Zusammenfassung der Regelungen des neuen Gebäudeenergiegesetzes sowie die daraus resultierenden Änderungen gegenüber den bisher geltenden gesetzlichen Vorgaben.

Darauf aufbauend stellen wir Ihnen Praxisbeispiele zur Kostenreduzierung von Bestandsbauten und -anbauten vor sowie die Möglichkeiten für Investoren, im Sinne der Quartiersansätze im GEG Baukosten zu sparen.

Ebenfalls vertiefend wird die Grundlage zur Ermittlung von Primärfaktoren abweichend von den Tabellenangaben nach GEG behandelt.

Inhalte bilden zudem die in der ersten Januarwoche dieses Jahres veröffentlichten neuen Muster-Energieausweise sowie vertiefend die aus praktischer Sicht zu beachtenden Regelungen zu den notwendigen Inhalten der Ausweise und die Anforderungen an die Berechtigung zur Ausstellung von Energieausweisen.

Im letzten Themenblock gehen wir im Besonderen auf die Anlagentechnik ein, die durch das neue GEG gefördert wird und erläutern diese anhand von Beispielen.

Ziel des Online-Trainings ist die vertiefende Vermittlung der Inhalte des neuen Gebäudeenergiegesetzes sowie auch die Darstellung der daraus resultierenden Änderungen mit Hilfe von Beispielen aus der Praxis.

Gerne diskutieren wir Ihre Fragestellungen zusammen mit den anderen Teilnehmern. Bringen Sie Ihre Fragen mit!



Agenda

Begrüßung und Einführung

Grundlagen des Gebäudeenergiegesetz GEG 2020

- Klimaschutzprogramm 2030 und Klimaschutzplan 2050
- Neue Anforderungen an den Neubau und den Gebäudebestand

Vertiefende Inhalte zu den Neuerungen des GEG

- Neue Ansätze für Primärenergiefaktoren
- Ermittlung von Primärenergiefaktoren (Carnotmethode etc.)
- Modellgebäudeverfahren – wer profitiert?
- Quartiersansätze im GEG – Möglichkeiten für Investoren

- Erleichterungen bei Bestandsgebäuden – Beispiele zur Kostenreduzierung
- Der neue Energieausweis – Muster, Inhalte, Anforderungen

Anlagentechnik und Gebäudehülle (Konstruktionen, Auslegungen, Förderungen)

- BAFA – Förderung – Heizen mit erneuerbaren Energien
- Beispiele zu den geförderten Anlagentechniken
- Nutzung Erneuerbarer Energien
- KfW – Förderung – Wohngebäude und Nichtwohngebäude
- Beispiele zur energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden

Zusammenfassung & Abschlussdiskussion

Veranstalter

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstraße 107a
55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation,
Transfer und Beratung gGmbH

Ansprechpartner:
Heike Zimmermann, Nina Rauth, Christine Thönnies
Tel: 0151 / 171 34 657
veranstaltung@tsb-energie.de

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an

- Planer
- Energiedienstleister
- Vertriebsmitarbeiter, Account- und Keyaccountmanager
- Unternehmensentwicklung u. -steuerung
- Produktentwicklung

Termine & Gebühren

IntensivSeminar (Online)

halbtägige Onlineveranstaltung

17. März 2021 (09:00 - 12:30 Uhr)

19. Mai 2021 (09:00 - 12:30 Uhr)

30. Juni 2021 (09:00 - 12:30 Uhr)

Gebühren:

- 285 Euro zzgl. MwSt. inkl. digitale Unterlagen
- 225 Euro zzgl. MwSt. für kommunale Teilnehmer (Behörden & Verwaltung) inkl. digitale Unterlagen

Wir arbeiten mit der Software GoToMeeting (Installation erforderlich). Zur Online-Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (Kamera optional) sowie ein Mikrofon und einen Lautsprecher bzw. Headset.

Ihre Referenten

Dipl.-Ing. Wolf Schleth-Tams

Campus-EW GmbH

Themenschwerpunkte

- Tätigkeit als ‚Beratender Ingenieur‘ für Industrieunternehmen und die Immobilienwirtschaft (Entwurf und Bemessung von Wärmeschutznachweisen, Sachverständigentätigkeit nach Bauordnung NRW, Erstellung von Energieausweisen, Tragwerksplanung in allen Leistungsphasen, Erstellung von Brandschutzkonzepten)
- Seminare und Schulungen zu den Themen ‚Bauphysik‘ und ‚Verständnis statischer Systeme im Industriebau‘
- staatl. anerkannter Sachverständiger für Wärme- und Schallschutz



Kurz-Vita

- seit 1998 geschäftsführender Gesellschafter der KKK Aachen Partnerschaftsgesellschaft mbB
- seit 1998 staatlich anerkannter Sachverständiger für Wärme- und Schallschutz
- seit 1999 beratender Ingenieur der Ingenieurkammer NRW
- seit 2016 geschäftsführender Gesellschafter der SWI Brandschutz Ingenieurgesellschaft
- seit 2017 Partner der Campus-EW GmbH

In Kooperation mit

